

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Toni Schuberl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 12.09.2019

- mit Drucklegung -

### Entwicklung der Bannwaldflächen in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1.1 Wie groß ist die Gesamtfläche der Bannwälder im Freistaat Bayern? (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und prozentualem Anteil an der gesamten Waldfläche des Bezirks)

1.2 Wie hat sich die Gesamtfläche der Bannwälder im Freistaat Bayern in den letzten 10 Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)

1.3 Welcher Schutzzweck wurde jeweils als Begründung für die Ausweisung der Bannwälder zugrunde gelegt?

2.1 Wie viel Bannwaldfläche wurde bislang gerodet? (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Jahren und Größe der gerodeten Fläche in Hektar)

2.2 Wie beurteilt die Staatsregierung in Zeiten einer sich verschärfenden Klimakrise die Rodung von Bannwaldflächen?

2.3 In welchen Fällen hält die Staatsregierung die Rodung solcher Flächen für angemessen, insbesondere wenn die Rodung nur dem Interesse einer Privatperson dient?

3.1 Zu welchem Zweck wurden die bisherigen Rodungen von Bannwaldflächen vollzogen?

3.2. In wie vielen Fällen wurde Bannwald aufgrund überwiegend privatem Interesse gerodet?

3.3 Welche Größe hatten die zu schaffenden Ausgleichsflächen?

4. Von welchen aktuellen Planungen oder Anträgen zur Rodung von Bannwald hat die Staatsregierung Kenntnis?

5.1 In Neuburg am Inn (Landkreis Passau) ist in der 18 Hektar großen Erweiterungsfläche eines Gewerbebetriebs die Abholzung von Bannwald geplant. Ist die Staatsregierung in Kenntnis über die bisherigen Vorgänge?

5.2 Ist diese Waldfläche noch immer Staatsforst des Freistaates Bayern?

5.3 Wird die Staatsregierung auf die Bayerischen Staatsforsten Einfluss nehmen, diese Waldfläche nicht zu verkaufen?